

Typische Einsatzgebiete

- Drehautomatensysteme
- Drehmaschinensysteme
- Fräsmaschinensysteme
- Schleifmaschinensysteme

Weitere neue Berufe

- Industrielle Metallberufe
 - Anlagenmechaniker/in
 - Industriemechaniker/in
 - Konstruktionsmechaniker/in
 - Werkzeugmechaniker/in
- Industrielle Elektroberufe
 - Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
 - Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
 - Elektroniker/in für Betriebstechnik
 - Elektroniker/in für luftfahrttechnische Systeme
 - Elektroniker/in für Geräte und Systeme
 - Systeminformatiker/in
 - Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Schädlingsbekämpfer/in
- Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik
- Fahrradmonteur/in
- Fachlagerist/in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Ihre Industrie- und Handelskammer informiert Sie gern über weitere Details zur Ausbildung in den neuen Berufen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Ausbildungsberater

Mehr Informationen

zu neuen Berufen
bieten die Titel der Reihe IHK.Die Ausbildung

www.dihk-bildungs-gmbh.de

Herausgeber: © Deutscher Industrie- und Handelskammertag | DIHK
Breite Str. 29 | Berlin-Mitte | Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 | Telefax (030) 20 308-1000

Adenauerallee 148 | 53113 Bonn
Telefon (0228) 104-0 | Telefax (0228) 104-1001

Internet: www.ihk.de

Fit für die Zukunft

Neuer Ausbildungsberuf

**Zerspanungsmechaniker/
Zerspanungsmechanikerin**



Warum gibt es neugeordnete industrielle Metallberufe?

Neue Berufe für neue Anforderungen. Der tiefgreifende Strukturwandel in der deutschen Wirtschaft fordert auch die berufliche Bildung heraus. Neue Berufsprofile in vielen Wirtschaftszweigen müssen zügig umgesetzt werden. Die Vorschläge für die neuen Berufe sind den Industrie- und Handelskammern und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag direkt von den Unternehmen mit dem ausdrücklichen Hinweis zugegangen, dass aktueller Bedarf für moderne dynamische Berufe besteht.

- Mit den neuen **industriellen Metallberufen** erhalten die Betriebe passgenaue Ausbildungsmöglichkeiten, um auch in Zukunft qualifizierten Nachwuchs heranzubilden. Für alle industriellen Metallberufe sind gemeinsame Kernqualifikationen vorgesehen, die durch spezielle Fachqualifikationen und Einsatzgebiete ergänzt werden. Dies gewährleistet ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität.

Sie suchen Nachwuchs der

- Fertigungsaufträge analysieren und auf technische Umsetzbarkeit prüfen
- Informationsquellen und technische Unterlagen zur Durchführung der Fertigung auswählen
- Bauteile durch spanende Verfahren fertigen kann

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Berufliche Fähigkeiten

Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerinnen

- Wählen Fertigungssysteme aus
- planen Fertigungsprozesse, erstellen und optimieren Programme für numerisch gesteuerte Fertigungssysteme und richten sie ein
- richten den Arbeitsplatz ein organisieren Arbeitsabläufe unter Beachtung terminlicher und wirtschaftlicher Vorgaben
- stellen Bauteile nach qualitativen Vorgaben durch maschinelle spanabhebende Fertigungsverfahren her und überwachen den Fertigungsprozess
- überwachen und prüfen Sicherheitseinrichtungen, warten und inspizieren Fertigungssysteme

